

STADTinfo Aalen

Amtsblatt der Stadt Aalen

Mittwoch | 11. Februar 2009 | Ausgabe Nr. 7

Rathaussturm 2009

Aalen | Eine wilde Horde der Unterkochener Bärenfänger, der Aalener Meckerer, der Ostalb Ruaßgugga und der Sauerbachnarren Unterrombach-Hofherrnweiler, stürmt am Gumpendornerstag, 19. Februar 2009 um 15 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Kampftruppen der beiden Zünfte gelingt, den Betonbunker einzunehmen und Oberbürgermeister Martin Gerlach abzusetzen.

Dem Vernehmen nach wird der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Dewangen das Rathaus zäh verteidigen. Die vereinigten "Meckerer" und "Bärenfänger" treffen sich um ca. 14.30 Uhr am Regenbaum.

Sofort es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Garden der Meckerzunft und dem Funkenmariechen.

Das Rathausfoyer ist bewirtschaftet.

Vorankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 18. Februar 2009 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündigungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im Übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

FRAUEN

Ab Mittwoch, 11. Februar 2009 | 17.50 bis 18.50 Uhr | Torhaus | Gymnastikraum

Orientalischer Tanz - 10 Mal mit Heidrun Neuser.

Ab Mittwoch, 11. Februar 2009 | 18.45 bis 19.45 Uhr | Schillerschule | Galgenbergstraße 42

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen - 10 Mal mit Khari Klumpp.

Ab Mittwoch, 11. Februar 2009 | 20 bis 21.30 Uhr | Alte Friedensschule Unterkochen

Luna Yoga für Frauen - 9 Mal mit Han-nelore Köhler.

Ab Donnerstag, 12. Februar 2009 | 18.45 bis 19.45 Uhr | Tanzschule Rühl | Friedrichstraße 34

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittenen -

10 Mal mit Khari Klumpp.

Ab Donnerstag, 12. Februar 2009 | 18.30 bis 21 Uhr | Alte Friedensschule Unterkochen

Wechseljahre - na und? - 2 Mal mit Iris Oechsle.

Ab Mittwoch, 18. Februar 2009 | 8.30 bis 11.45 Uhr | Torhaus

EDV-Grundlagen für Frauen 50+ - 5 Mal mit Andrea Drmola.

Samstag, 21. März 2009 | 10 bis 14 Uhr | Katholisches Gemeindehaus St. Ulrich | Dachsweg 2 in Unterrombach

Frauen-Kleider-Basar (Frühjahr/Sommer 2009)

Teilnahme-Nummern-Vergabe und Infos zum Basar gibt es am Samstag, 7. und Sonntag, 8. März 2009 unter Telefon: 0163 3649024.

VOLKSHOCHSCHULE

Mittwoch, 11. Februar 2009 | 20 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Waldorfpädagogik - was ist das?“ mit Peter Singer.

Donnerstag, 12. Februar 2009

19 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Das frühe Christentum in Syrien mit Lothar Clermont.

18 Uhr | Bürgerhaus

Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei mit Erika Schnee.

Freitag, 13. Februar 2009 | 9.30 Uhr | Torhaus

Informationstermin: „Der Europäische Computerführerschein ECDL“ mit Maudela Janus.

Montag, 16. Februar 2009

19 Uhr | Torhaus

Informationsabend mit Anmeldung: „Alles wird leichter werden“ mit Andra Benz, Wilfried von Ber, Elke Beyerle und Dr. med. Ulrike Holzer.

19 Uhr | Torhaus

Linus-User Group mit Theodor Zoller.

Dienstag, 17. Februar 2009

19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Das neue Unterhaltsrecht mit Dagmar Biermann.

18.15 Uhr | Torhaus

Informationstermin: Infos und Beratung zu EDV-Kursen mit Petra Knispel-Bauer.

Samstag, 14. Februar 2009 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Der Drang“ von Franz Xaver Kroetz.

Sonntag, 15. Februar 2009 | 19 Uhr | Wi.Z

„Ciao Bella“ Liederabend.

HAP Grieshaber - Der Partisan mit der Panflöte

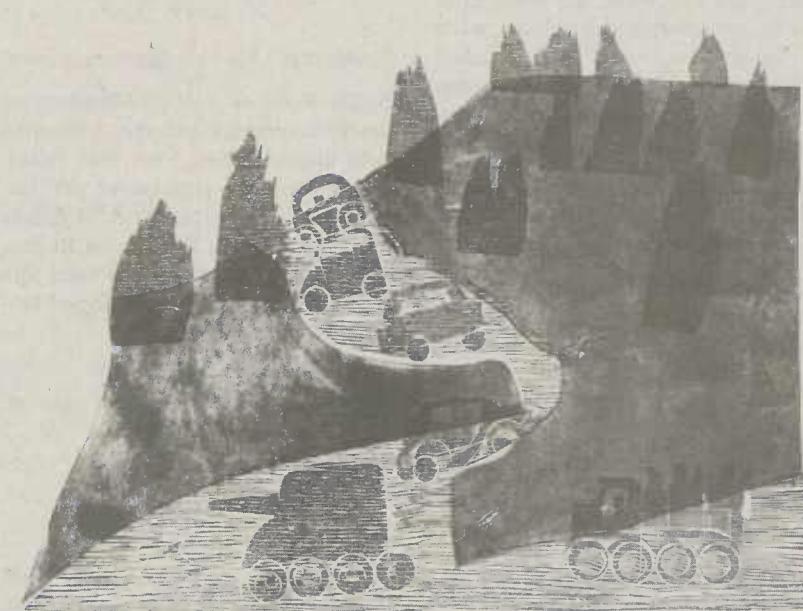
Aalen | HAP Grieshaber, der als der herausragende Erneuerer des Holzschnitts im 20. Jahrhundert gilt, wäre am 15.02.2009 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass präsentiert die Städtische Galerie Aalen einen breiten Querschnitt des umfangreichen Schaffens dieser kantigen, schwäbischen Künstlerpersönlichkeit.

„Der Partisan mit der Panflöte“. So hat sich einmal der Künstler selbst bezeichnet und in der Tat gehörte „der Meister von der Achalm“ zu denjenigen, die ihre Kunst dafür einsetzen, gesellschaftliche Misstände bewusst zu machen, sich einzumischen, widerständig zu denken und zu handeln. Geprägt von den Erfahrungen in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entwickelte sich Grieshaber zu einem universellen Künstler mit hohem handwerklichen Können, hervorgerufen durch seine Tätigkeit als Schriftsetzer, Typograf, Grafiker und Buchdrucker. Als Holzschnitzer, Maler, Zeichner, aber auch als Buchmacher und Herausgeber kunstvoller Zeitungen und Zeitschriften prägte er wesentlich das deutsche Kunstschatz in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts mit.

„Engel der Geschichte“

So z.B. profilierte er sich mit der legendären „Engel der Geschichte“-Reihe als politischer Mensch und Mahner in der ja so rebellischen Zeit der 60er- und 70er-Jahre. Die Ausstellung präsentiert sämtliche 25 Folgen dieser Kunstschriften und daraus viele bekannte Holzschnitte, die heute Zeitgeschichte mit aktuellen Bezügen widerspiegeln.

Grieshaber war der erste ökologisch denkende Künstler noch vor Beuys, der „Wacholderengel“ zur Rettung der Alb oder die Folge „Stop dem Walfang“ sind Beispiele dafür. Er kämpfte mit seiner Kunst vehement gegen die damals herrschenden Militärregimes in Griechenland und Chile an, und er betätigte sich als Brückenbauer zwischen den beiden deutschen Staaten. Er arbeitete im „Arbeiter- und Bauernstaat“, lobte die dort guten gesellschaftlichen und handwerklichen Möglichkeiten zum Büchermachen, wobei er manche Unterdrückungsmechanismen des Regimes „übersah“. Mit vielen



Holzschnitt „Albauftieg“

bekannten Schriftstellern im damaligen „anderen Teil Deutschlands“ realisierte er Buchkostbarkeiten. Zahlreiche solcher Werke, die oft politischen Holzschnittplakate führen dem Besucher seinen Einsatz und Glauben vor Augen, dass die Kunst für Veränderungen sorgen kann. Durch in die Schau integrierte, damals entstandene Zitate, Gedichte und Stellungnahmen vermittelte sie den Zeitgeist dieser aufregenden Jahre zwischen 1960 und 1980, wobei mit aktuellen Zitaten zu heutigen Geschehnissen aufschlussreiche Verbindungslien aufgezeigt werden.

Er liebte die Alb

Dagegen zeigt der zweite Teil dieser Retrospektive einen „anderen“ Grieshaber. Hier sind hymnische Liebeserklärungen an seine Heimat und das Lebensumfeld, die Schwäbische Alb, und mythisch aufgeladenen Darstellungen der Schöpfung, vor allem auch der Kreatur bestimmt. Herausragende Beispiele dafür sind die großen Holzschnittzyklen, u.a. „Die Baumblüte“ oder „Dunkle Welt der Tiere“. Einen wichtigen Rang in Grieshabers Schaffen nahm die Gestaltung seiner Bücher und Mappen ein, wie z.B. die Holzschnittmappe zu Carl Orffs „Carmen Burana“ belegt.

Auch solche Höhepunkte im reichhaltigen Schaffen des Holzschniders werden gezeigt, ebenso wie einige besondere

Exponate, die seine großen Fähigkeiten als Maler beweist. So zeigt die Aalener Retrospektive nicht nur einen breitgefächerten Ausschnitt des Oeuvres von HAP Grieshaber, sondern sie führt die Anliegen dieser Künstlerpersönlichkeit, seine Haltung und das Engagement vor Augen. Und die offenbart viele Facetten: Immer dem Experiment zugetan, widerständig und rau polternd, aber auch zärtlich lyrisch verklärend. Seine Kunst vermittelt uns heute deshalb weiterhin Lebensfreude, Daseinsglaube, Ehrfurcht vor der Schöpfung und daraus resultierend – im Geist von HAP Grieshaber – ein kritisches Engagement, um sie auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

Der Partisan mit der Panflöte

Teil I: Sonntag, 15. Februar bis Dienstag, 12. Mai 2009

Rathausgalerie Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr
Galerie der Kreissparkasse Ostalb, Bahnhofstraße 4, 73430 Aalen, Montag bis Freitag von 8.30 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr

Teil II: Samstag, 21. März bis Dienstag, 12. Mai 2009

Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4, 73430 Aalen, Dienstag, bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

14 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre Offener Teenietreff mit abwechslungsreichem Programm

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre Betreute Kindergruppe „Zipfelmütz“

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé in Kooperation mit der Streetworkerin

Dienstag

15 bis 19 Uhr | ab 10 Jahre Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé für Jugendliche

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Rockcafé für alle Rockmusikfans

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre Töpfern

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé

Infos unter Telefon: 07361 524970.

BEGEGNUNGSSÄTTE

Donnerstag, 12. Februar 2009 | 14.30 Uhr

Hausball mit Live-Musik von der Hausband.

Mittwoch, 18. Februar 2009 | 15 Uhr

Vortrag Sächsische Schweiz, Referent Herr Forster.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon (0 73 61) 52 - 11 32,

Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,

E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien

GmbH & Co. KG

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 2. September 1976; zuletzt geändert am 20. Dezember 2007

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 29.01.2009 wird die Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen wie folgt geändert:

Änderungen

§ 10

(Ausschluss wegen Befangenheit) erhält folgende Fassung:

(1) Ein Stadtrat oder ein zur Beratung zugezogener Einwohner darf weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung einer Angelegenheit ihm selbst oder folgenden Personen einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann:

1. dem Ehegatten oder dem Lebenspartner nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes,

2. einer in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade Verwandten oder einem durch Annahme an Kindes statt Verbundenen,

(Anmerkung:

Verwandte bis zum dritten Grade sind: Kinder, Enkel, Urenkel, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Geschwister, Nefen, Nichten, Onkel und Tanten)

3. einem in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grade Ver schwägerten oder als verschwägert Geltenden, solange die die Schwägerschaft begründende Ehe oder Lebenspartnerschaft nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes besteht, oder

(Anmerkung:

Verschwägerte bis zum zweiten Grade sind: Schwiegereltern, Großschwiegereltern, Schwiegerkinder, Großschwieg erkinder, Stiefeltern, Stiefkinder, Stiefgroßeltern, Stiefenkel, Schwäger und Schwägerinnen)

4. einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person.

Die Absätze 2 bis 5 bleiben unverändert.

§ 13

(Einberufung) erhält folgende Fassung:

Die Absätze 1 bis 4 bleiben unverändert.

(1) Der Vorsitzende eröffnet die Beratung nach dem Vortrag (§ 19 Abs. 1). Er fordert zu Wortmeldungen auf und kann das Wort in der ersten Runde der Diskussion in der Reihenfolge der Fraktionsstärke erteilen. Danach erteilt er das Wort in der Reihenfolge der Meldungen. Bei gleichzeitiger Wortmeldung bestimmt er die Reihenfolge. Ein Teilnehmer an der Verhandlung darf das Wort erst ergreifen, wenn es ihm vom Vorsitzenden erteilt ist.

Die Absätze 2 bis 4 bleiben unverändert.

(5) Die Redezeit darf 10 Minuten, bei Geschäftsordnungsanträgen 3 Minuten nicht überschreiten. Über eine abweichende Redezeit entscheidet der Gemeinderat auf Antrag eines Mitglieds des Gemeinderats. Spricht ein Redner über die Redezeit hinaus, so kann ihm der Vorsitzende nach einmaliger Mahnung das Wort entziehen.

Die Absätze 6 bis 10 bleiben unverändert.

§ 25

(Wahlen)

erhält folgende Fassung:

(1) ...Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser nicht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberchtigten, findet ein zweiter Wahlgang statt; auch im zweiten Wahlgang ist mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberchtigten erforderlich. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden.

Die Absätze 2 und 3 bleiben unverändert.

§ 35

(Einsichtnahme in die Niederschrift) erhält folgende Fassung:

(2) Die Einsichtnahme in die Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen ist auch den Einwohnern gestattet.

Absatz 1 bleibt unverändert.

II. Inkrafttreten

Die vorstehende Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats tritt einen Tag nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft.

Aalen, 30. Januar 2009

gez.

Gerlach

Oberbürgermeister

LOKALE AGENDA 21

Treffen der Aalener Energietische

Aalen | Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 12. Februar 2009 um 18.30 Uhr im Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 17-19, 73430 Aalen (www.kino-am-kocher.de) statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Teilnahme an der Messe Umwelt 2009 in der Greuthalle, Energietag Baden-Württemberg, Passivhaustage 2009, 9. Infotage Energie 2010, Erste Schritte beim Klimaschutzkonzept der Stadt Aalen.

Alle, die an einer Mitarbeit beim Energietisch Interesse haben oder auch nur nähere Infos zu einem der Tagesordnungspunkte haben möchten, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Umweltfreundlich mobil

Aalen | Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Montag, 16. Februar 2009, 20 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen). An der Mitarbeit in der Gruppe oder an einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Aalen Barrierefrei

Aalen | Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 17. Februar 2009, 19 Uhr in der VHS Aalen, 3. OG, Unterrichtsraum 1 zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast.

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 12/13 - Dewangen - Donnerstag, 19. Februar 2009

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Samstag, 14. Februar 2009 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrweiler/Unterrombach | TSG Hofherrweiler - Festplatz Unterrombach

Fachsenfeld | Grund- und Hauptschule Fachsenfeld - Festplatz Richthofenstraße

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Steinertgasse - Wehrleshalle, Bauabschnitt II

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Steinertgasse - Wehrleshalle, Bauabschnitt II“ im Planbereich 09-05, Plan Nr. 09-05/6 vom 10. Dezember 2008 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 10. Dezember 2008 (Stadtplanungsamt Aalen), Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 10. Dezember 2008 (Grünflächen- und Umweltamt) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsgebiet, Plan Nr. 09-05/6

gert werden, durch den neuen Beschluss ersetzt bzw. aufgehoben.

Die Geltungsbereiche der vorliegenden Entwürfe des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weichen vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 18. November 2004 ab (Anpassungen in den Randbereichen des Plangebietes).

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung zum Bebauungsplan und der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung sind in der Zeit vom 19. Februar 2009 bis 20. März 2009, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Ebenso ausgelegt werden die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, insbesondere zu den Themenbereichen Erdmassenausgleich, Untergrundverhältnisse, Regenwasserbewirtschaftung, Altlasten, Flächenverbrauch, Verlust von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Ausgleichsmaßnahmen, Baustruktur und ökologische Standards.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

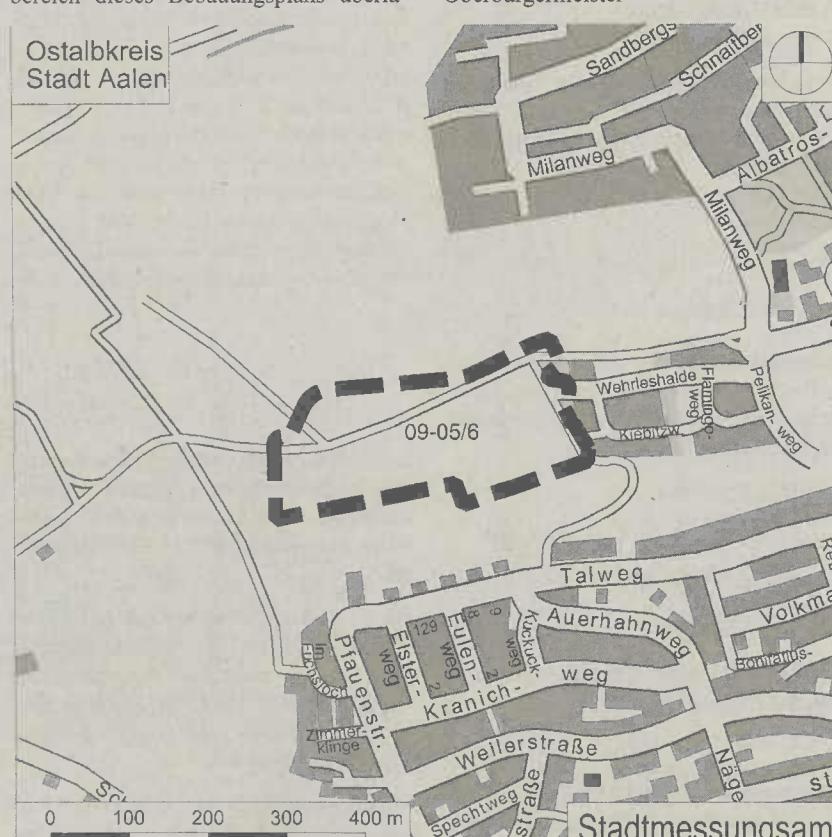
Aalen, den 6. Februar 2009

Bürgermeisteramt

gez.

Gerlach

Oberbürgermeister



VERLOREN - GEFUNDEN

Katze, EK getigert, Fundort: Bahnhofstraße; Kater EK Schwarz-weiß, Fundort: Unterrombach.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Verschiedene Fundsachen der Limesthermen Aalen wie zum Beispiel: Digitalkamera, Geldbörse, Schmuck, Uhren. Verschiedene Fundsachen des Aalener

Hallenbades wie zum Beispiel: Armbekettchen, Ohrringe, Ringe, Uhren.

Clappbarer Gehstock, Fundort: Urweltmuseum; Handy, Fundort: Hardtstr. 14; Damenhandtasche, Fundort: Rathaus Aalen; Digitalkamera, Fundort: Hofherrweiler TSG.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 und 11.15 Uhr keine Gottesdienste, 10 Uhr Firmgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst;

St.-Augustinus-Kirche | Triumphstadt:

So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche | Grauleshof: So. 10 Uhr

Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.-Patrozinium und Primiz (Kroatisch-Deutsch); Heilig-Kreuz-Kirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der italienischen Gemeinde; Salvatorkirche So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor - kleine Kirche im Meditationsraum; Peter-u.-Paul-Kirche | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; Ostalb-Klinikum: So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; St.-Bonifatius-Kirche | Hofherrweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); So. keine Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;

Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst;

Martinskirche | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalb-Klinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst;

Peter-u.-Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Freikirchliche Gemeinde | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst;

Evangelisch-methodistische Kirche | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Christuskirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Familien-gottesdienst mit Posaunenchor; Martin-Luther-Saal | Hofherrweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; Neuapostolische Kirche | Hopfenstraße 32: Mi. 11.02., 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Wohnzimmerschrank, Nussbaum, 3,80x2,30 Meter, Telefon: 07361 68256; 4 Winterreifen auf Felgen, 175/70 R14, Telefon: 07366 4921 ab 17 Uhr; Hasenstall aus Holz, mit zwei Ebenen, Telefon: 07361 36393

Schreibmaschinentisch; Warmwasserbereiter; Holz-Kino-Klapptische; Türen; Seifenspender; Falthandtuchspender, Telefon: 07361 5559994;

Heimtrainer Golf 2000, Telefon: 07361 943009; Einbauherd; Einbaukühl- Gefrierschrank, Telefon: 07367 968617; Ledergarnitur, braun mit zwei Sesseln, Telefon: 07361 350944;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1133. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Fit bis ins hohe Alter

Seit vielen Jahren sind die Programme „Bewegung bis ins Alter“ ein fester und wichtiger Bestandteil der Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Aalen. Wöchentlich treffen sich Senioren, um an der Seniorengymnastik, dem Seniorentanz oder der Wassergymnastik (Hallenbad Aalen) unter Anleitung von ausgebildeten DRK-Übungsleiterinnen teilzunehmen. Senioren, die lieber das „Tanzbein“ schwingen, sind beim DRK-Seniorentanz gut aufgehoben. Der gesellige Seniorentanz ist eine gesundheitsfördernde Maßnahme. Tanzen bietet die Möglichkeit, bis ins hohe Alter geistig leistungsfähig und körperlich beweglich zu bleiben. Die Freude an rhythmischer Bewegung, begleitet von Musik, fördert das seelische und soziale Wohlbefinden des Menschen. Die Seniorentanzgruppe trifft sich donnerstags von 13.30 bis 11.30 Uhr in Aalen. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,50 Euro pro Übungsstunde.

Weiter Informationen erhalten Sie beim Kreisverband Aalen, Stefan Di Biccar, Telefon: 07361 951-242.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
Haushaltssatzung 2009

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges.BI.S.581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.BI.S.581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Verbandsversammlung am 16.12.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Haushaltssatzung

Der Haushaltssatzung wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.686.830 €
davon im Verwaltungshaushalt 1.195.880 €
im Vermögenshaushalt 490.950 €

den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0 €
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

§ 3
Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird festgesetzt auf 240.000 €

Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Allgemeine Verwaltungsumlage 38.000 €
Zinsumlage 116.000 €
Tilgungsumlage 86.000 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf

die Stadt Aalen mit 50 %
die Gemeinde Essingen mit 50 %.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliche Bewilligung

Die Stadtwerke Aalen GmbH entnimmt aus dem Brunnen I oder aus dem Brunnen II sowie zugleich aus den Brunnen I und II auf den Grundstücken Flst. Nr. 1761 und 1760/2, Gemarkung Aalen, Stadt Aalen, Grundwasser zur Verwendung bei Kurzwecken im Thermal-Mineralbad auf den Grundstücken Flst. Nr. 1811 und 1813, Gemarkung Aalen, Stadt Aalen. Die maximale Wasserentnahmemenge beträgt 8.0 l/s, 28,8 m³/Stunde, 400 m³/Tag und 143.075 m³/Jahr. Es wird ferner beantragt, das geförderte Grundwasser zur Mineralwasserabfüllung zu nutzen. Die hierfür nötige wasserrechtliche Bewilligung der Stadt Aalen vom 11.11.1983, ergänzt durch den Änderungsbescheid vom 26.04.1984, wurde befristet erteilt und ist mit Ablauf des 31.12.2008 erloschen.

*Da die Grundwasserentnahme auch weiterhin erfolgen soll, haben die Stadtwerke Aalen GmbH als Rechtsnachfolger am 24.10.2008 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Bewilligungsverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

*Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen einen Monat in der Zeit vom 13.02.2009 bis 12.03.2009 - jeweils einschließlich - bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 301, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

*Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 26.03.2009 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft,

Sebastiansgraben 34, Zimmer 301, 73479 Ellwangen/Jagst erhoben werden.

*Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

*Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass *nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen könnte,

*nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Bewilligung in dem selben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

*wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Bürgermeisteramt Aalen
5. Februar 2009

Landratsamt Ostalbkreis
Untere Wasserbehörde

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 120.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2009. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2009 und zum 30.11.2009 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II.

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges.BI.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.BI.S.581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Verbandsversammlung am 16.12.2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	92.150 €
davon im Erfolgsplan	48.400 €
im Vermögensplan	43.750 €
dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2
Kassenkredite
(außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 15. Januar 2009 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 28 Abs. 2 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2009 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

IV.

Die Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ist vom 16. - 24. Februar 2009, ausgenommen Samstag und Sonntag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 402, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

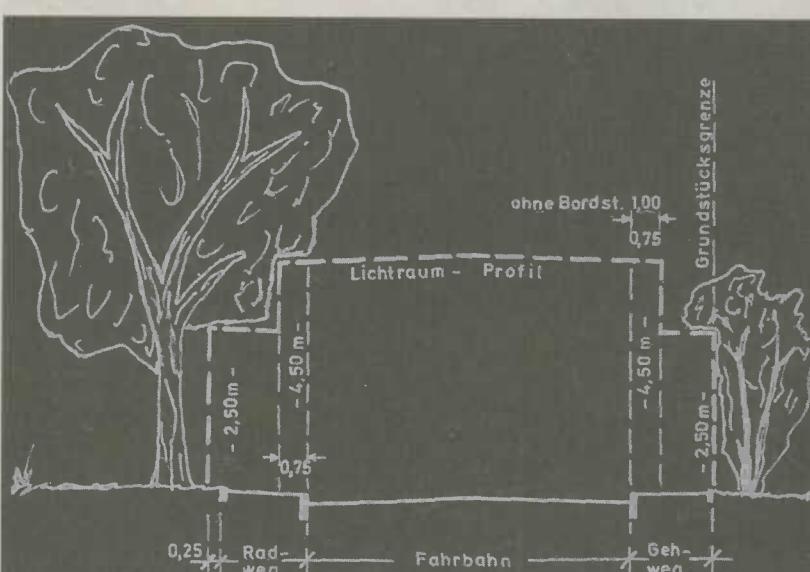
Aalen, 5. Februar 2009
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
gez.
Hofer
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung weist auf diesem Wege erneut darauf hin, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt wird. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter.

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beizugsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.



FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Qigong gegen Migräne

Donnerstag, 12. Februar 2009 | 19 Uhr | Haus Kastanie | Wilhelm-Merz-Straße 4

Es werden spezielle Qigong-Übungen für Migräne-Betroffene und gegen Spannungskopfschmerzen vermittelt. Hierzu sind neue Teilnehmer herzlich eingeladen.

BÖRSEN/BASARE

Samstag, 28. Februar 2009 |
13.30 bis 16 Uhr | Sängerhalle
Wasseralfingen

Kinderbedarfsbörse des Kindergartens
Don Bosco.

Samstag, 7. März 2009 |
10 bis 12 Uhr | Salvatorheim

Kinderbedarfsbörse des Jugend- und Familienausschusses.

Sonntag, 8. März 2009 |
13 bis 15 Uhr | Waldorfschule |
Hirschbachstraße 64

Kinder- und Jugendkleiderbörse der Freien Waldorfschule Aalen. Nummernreservierung unter 07361 34055.

Samstag, 14. März 2009 | 14 bis 16
Uhr | Martinskirche | Zebertstr. 37

Kinderbedarfsbörse des Kindergartens
St. Michael. Nummernreservierung unter
07361 350692; 37265 oder 35240.

Sonntag, 15. März 2009 | 13 bis
15.30 Uhr | JuraHalle Ebnat

Kinderbedarfsbörse der Eltern-Kind-Spielgruppe und des Miniclubs. Anmeldung unter 07367 2014; 4658; 920076 oder 7874.

IHK OSTWÜRTTEMBERG

Preis für Talente
und Patente

Erfindungsgeist, Kreativität und Talente sind wesentliche Motoren der Wirtschaftskraft in der Region Ostwürttemberg. Dahinter stehen Leistungen von Menschen, die mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg herausgestellt werden sollen.

Der Preis wurde im Jahr 2000 von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Ostwürttemberg (WiRO) und der IHK Ostwürttemberg ins Leben gerufen. Der Preis ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert. Am 28. Februar 2009 endet die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen. Teilnehmen können Einzelpersonen und Unternehmen mit Sitz in Ostwürttemberg, die im Jahr 2008 nationale oder internationale Preise/Auszeichnungen erhalten haben oder Erfinder bzw. Inhaber eines Patentes sind, das im Jahr 2008 erteilt wurde. Der Preis wird für herausragende Leistungen in drei Bereiche vergeben:

- * Wirtschaft und Verwaltung
- * Bildung und Wissenschaft
- * Patente.

Bewerbungen und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.talente-und-patente.de

Ausbildungsbegleitende Hilfen:

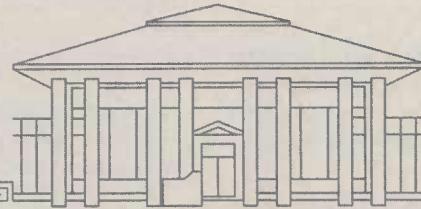
Schwierigkeiten bei
der Ausbildung?

Ausbildenden mit Lücken im Schulwissen, bei Problemen mit dem Lernstoff in der Berufsschule oder sonstigen Problemen während der Ausbildung kann geholfen werden.

Die Agentur für Arbeit organisiert und finanziert dafür ausbildungsbegleitende Hilfe (abH). abH erhalten Auszubildende deren Ausbildungsschluss aufgrund schulischer, fachpraktischer oder persönlicher Probleme gefährdet ist. Durchgeführt wird abH in Aalen von der Kombrech-Engel-Schule.

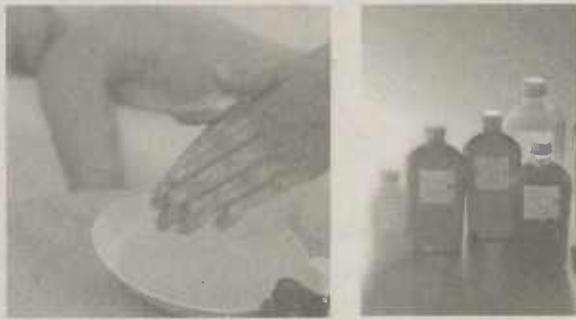
Fachpersonal, Lehrer und Sozialpädagogen bereiten die Auszubildenden auf Prüfungen vor, helfen bei der Führung der Berichtshefte und stehen als Ansprechpartner zur Bewältigung von Alltagsproblemen zu Verfügung. Die Betreuung erfolgt in Kleingruppen oder in Einzelgesprächen und im Rahmen von Freizeitaktivitäten. Den Betrieben und den Auszubildenden entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Interessierte können sich direkt beim Projektträger, Kombrech-Engel-Schule, Mittelbachstraße 29, 73430 Aalen anmelden. Telefon: 07361 5559232 oder abH-Aalen@Kombrech-Engel-Schule.de



Geschenktipp zum Valentinstag

Aroma-Massage (30 Min.) & ein Besuch in der Therme **Sonderpreis Euro 32,-**



Zusätzlich zur entspannenden Massage wirken die ätherischen Öle anregend auf alle Sinne. Sie können aus unterschiedlichen Aromen wählen.

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Mittwoch, 27. Mai 2009 bis Sonntag, 31. Mai 2009:

Informationsfahrt nach Cervia

Am Freitag, 29. Mai 2009 wird in Cervia in der Provinz Ravenna die Blumenschau „Blühender Mai 2009“ eröffnet. Mit dabei sind neue Städte und Gemeinden, die kommunale Partnerschaften mit Orten in der Provinz Ravenna unterhalten, und sich dort präsentieren werden.

Die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb organisiert zu diesem Ereignis vom Mittwoch, 27. bis Sonntag, 31. Mai 2009 eine fünftägige Reise nach Cervia. Das Besichtigungsprogramm sieht einen Ausflug nach Ravenna und natürlich die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung „Blühender Mai 2009“ vor. Außerdem wird es Gelegenheit geben, Cervia und Umgebung kennen zu lernen. Die fünftägige Reise kostet 250 Euro. Darin enthalten sind die Buskosten, die Übernachtungskosten im 3-Sterne-Hotel mit Vollpension und Getränken zu den Mahlzeiten sowie die Eintrittsgelder für die Museen in Ravenna. Bei der Unterbringung im Einzelzimmer kommt ein Einzelzimmerzuschlag von 28 Euro pro Person hinzu.

Um verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 28. Februar 2009, mit einer Anzahlung von 100 Euro pro Person, wird gebeten. Informationen gibt es beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2362.

Noch informativer und neu gestaltet:

Aktuelle Broschüre „Kinderbetreuung in Aalen“

Die Broschüre „Kinderbetreuung in Aalen“ liegt nun in ihrer aktualisierten Fassung auf. In neuem „Layout“ gibt sie wiederum einen breiten Überblick über alle Angebote zur Kinderbetreuung in der Gesamtstadt Aalen. Die Kindergärten und Kindertagesstätten sind dort genauso zu finden wie die Spiel- und Krabbelclubs, die Möglichkeiten zur Vermittlung von Tagesmüttern oder auch die Angebote der Schulkind- und Ferienbetreuung. Genauso wenig fehlen die Jugendtreffs und die Möglichkeiten einer stundenweisen Kinderbetreuung. Anschriften und Ansprechpartner/innen sind in der Broschüre genau enthalten, wie die Öffnungszeiten und die verschiedenen Betreuungsformen.

Erstmals ist in der Broschüre auch ein Stadtplan mit den Standorten der Kindergärten enthalten. Die Broschüre ist unter anderem beim Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie bei den Stadtbezirksverwaltungen und in den Kindergärten erhältlich.

Sie steht auch im Internet unter www.aalen.de zum Herunterladen zur Verfügung. Für weitere Informationen rund um das Thema Kinderbetreuung steht Ihnen gerne auch das Amt für Soziales, Jugend und Familie unter den Rufnummern 07361 52-2950, 52-1250, 52-1251 oder 52-1252, zur Verfügung.

Wer hilft gewinnt:

SWR 1 und Würth suchen Baustellen und Bauarbeiter

An die Werkzeugkiste - fertig - los, heißt es auch dieses Jahr wieder bei „Wer hilft, gewinnt!“, der Aktion von SWR1 und Würth. Bevor es aber im Mai soweit ist, werden Baustellen gemeinnütziger Einrichtungen gesucht: Soziale Projekte, die sich mangels Arbeitskraft in der Planung oder im halbfertigen Zustand befinden. Deshalb können sich solche Einrichtungen mit ihren liegen gebliebenen Projekten bewerben: Im Internet unter www.swr1.de gibt es ein entsprechendes Bewerbungsformular.

Sobald die Projekte feststehen, werden für die Baustellen Bauarbeiter gesucht: Vereine und Initiativen, die mit Arbeitskraft, handwerklichem Geschick und organisatorischem Talent ihre Kasse aufbessern möchten. Ihre Aufgabe ist es, die Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich zu beenden. Werkzeug und Arbeitskraft bringen die Bauwilligen mit, das notwendige Baumaterial muss von den Baustellen-Anwärtern gestellt werden.

Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, bekommen einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Mithilfe der SWR1-Hörer können sie nochmals 500 Euro hinzubekommen. Die Bauarbeiten beginnen im Mai: Vom 1. bis 3., vom 8. bis 10. und vom 15. bis 17. Mai wird auf den „Wer hilft, gewinnt!“-Baustellen angepackt und zwar jeweils von Freitag bis Sonnagnachmittag.

mini-Markt

Ankäufe

Zahle bis 2000,- € bar

für Uniformen, Messer, Abzeichen, usw. alles anbieten, aus 3. Reich. Tel. 01 70 / 3 54 42 78

Kaufe Klavier oder Flügel

der Marke Steinway und Sons, Bechstein, Sauter, Seiler usw.

Telefon 01 60 / 5 09 28 83

Sammler su. Schlümpfe

(auch Röhlinge), Werbefiguren, Biege-Figuren und Tiere v. Schleich und Zubehör, gg. gute Bezahlung.

T. (0 71 71) 7 67 22 o. (01 72) 7 63 16 39

ZAHNGOLD + ALTGOLD

Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:

Quelle-Shop Van den Dool, Waldhäuser Str. 3

73432 Aalen, Tel. 0 73 61/55 83 3-1. A. GVG

Sammler sucht Orden

Uniformen, Urkunden, Fotos, Helme, Pickelhelme, Dolche, Säbel und alles aus den Weltkriegen, Zahle gut!

Telefon (0 71 75) 91 99 11

Reifen An- und Verkauf

gebraucht und neu.

Telefon (0 73 61) 36 05 31

Kaufe antiken Haustrat

Besteck, Schmuck, Postkarten, Bierkrüge, Militaria, etc.

Tel. (0 73 61) 4 52 69 o. (01 71) 3 57 18 75

Alte Eisenbahn und

Blechspielz. ges: Autos, Schiffe, Dampfmasch., Militärspielz. u.s.w. auch defekt.

Telefon (0 73 21) 96 59 46

Kaufe

alles aus Uroma's Zeiten

altes Silber, Besteck, Krüge, Militaria, Porzellan, Postkarten und vieles mehr.

T. (0 73 66) 92 57 15 o. (01 79) 6 81 89 37

Suche Rasentraktor

mit Fangkorb in gutem Zustand.

Telefon (0 73 61) 7 38 80

Su. Musikinstrumente

Telefon (0 79 65) 90 30 31

!!! GOLDAKAUF!!!

Wir kaufen Alt-/Bruch u.Zahngold sowie Goldschmuck, Golduhren u.Goldmünzen.

!!ISOFT BARGELD !!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel.

0 73 67 / 98 84 45

Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause!

Verkäufe



Brautkleid von "Weise"

Größe 34/36, Farbe champagner mit Schleife, Bolero, Reifrock usw. VB 500,-. Tel. 0170/1864380

Brennholz u. Brikett

ofenfertig, preiswert frei Haus.

Tel.: (0 73 26) 5 03 17

Verkäufe

Sony FM Stereo Receiver

STR-DE 197, Yamaha CD-Player

CDX-397, Preis VS.

Telefon (0 73 61) 61 00 61 ab 14 Uhr

Reifen An- und Verkauf

gebraucht und neu.

Telefon (0 73 61) 36 05 31

Kaufe antiken Haustrat

Besteck,

Schmuck,

Postkarten,

Bierkrü-

ge, Militaria,

etc.

Tel. (0 73 61) 4 52 69 o. (01 71) 3 57 18 75

Kaufe

alles aus Uroma's Zeiten

altes Silber,

Besteck,

Krüge,

Militaria,

Porzellan,

Postkarten

und vieles mehr.

T. (0 73 66) 92 57 15 o. (01 79) 6 81 89 37

Suche

Rasentraktor

mit Fangkorb in gutem Zustand.

Telefon (0 73 61) 7 38 80

Suche

Musikinstrumente

Telefon (0 79 65) 90 30 31

!!!

GOLDAKAUF!!!

Wir kaufen Alt-/Bruch u.Zahngold sowie

Goldschmuck,

Golduhren u.

Goldmünzen.

!!ISOFT

BARGELD !!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel.

0 73 67 / 98 84 45

Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause!

Telefon (0 73 61) 7 38 80

Mit einem Klick

zum Abo:

www.schwaebische-post.de

STADTinfo

Mittwoch, 27. Mai 2009 bis Sonntag, 31. Mai 2009:

Informationsfahrt nach Cervia

Am Freitag, 29. Mai 2009 wird in Cervia in der Provinz Ravenna die Blumenschau „Blühender Mai 2009“ eröffnet. Mit dabei sind neue Städte und Gemeinden, die kommunale Partnerschaften mit Orten in der Provinz Ravenna unterhalten, und sich dort präsentieren werden.

Die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb organisiert zu diesem Ereignis vom Mittwoch, 27. bis Sonntag, 31. Mai 2009 eine fünftägige Reise nach Cervia. Das Besichtigungsprogramm sieht einen Ausflug nach Ravenna und natürlich die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung „Blühender Mai 2009“ vor. Außerdem wird es Gelegenheit geben, Cervia und Umgebung kennen zu lernen. Die fünftägige Reise kostet 250 Euro. Darin enthalten sind die Buskosten, die Übernachtungskosten im 3-Sterne-Hotel mit Vollpension und Getränken zu den Mahlzeiten sowie die Eintrittsgelder für die Museen in Ravenna. Bei der Unterbringung im Einzelzimmer kommt ein Einzelzimmerzuschlag von 28 Euro pro Person hinzu.

Um verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 28. Februar 2009, mit einer Anzahlung von 100 Euro pro Person, wird gebeten. Informationen gibt es beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2362.

Noch informativer und neu gestaltet:

Aktuelle Broschüre „Kinderbetreuung in Aalen“

Die Broschüre „Kinderbetreuung in Aalen“ liegt nun in ihrer aktualisierten Fassung auf. In neuem „Layout“ gibt sie wiederum einen breiten Überblick über alle Angebote zur Kinderbetreuung in der Gesamtstadt Aalen. Die Kindergärten und Kindertagesstätten sind dort genauso zu finden wie die Spiel- und Krabbelclubs, die Möglichkeiten zur Vermittlung von Tagesmüttern oder auch die Angebote der Schulkind- und Ferienbetreuung. Gena